



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

HOF UND  
LEBEN



# Unternehmensplanung in Sozialer Landwirtschaft

## Unternehmensplanung für Landwirte in Sozialer Landwirtschaft



Der Business Plan



## Ziele des Moduls:

- über Geschäftsmöglichkeiten nachdenken
- Unternehmensplanung im Betrieb umsetzen
- Bedeutung der Planung für erfolgreiches Unternehmertum erkennen





## Zusammenfassung des Moduls:

- Grundkenntnisse in Unternehmensplanung
- Methoden zur Beurteilung von Geschäftsmöglichkeiten
- Schritte zur Gründung und zum Betrieb des Unternehmens





# 1. Unternehmensplanung - Notwendigkeit und Nutzen für Unternehmer

Ein Geschäftsplan/ Businessplan (im folgenden Businessplan) ist ein schriftliches Konzept, in dem der Unternehmer alle Faktoren berücksichtigt, die für den Erfolg seines Vorhabens entscheidend sind. Eine sorgfältige Planung mit klaren Zahlen ermöglicht die ständige Überprüfung der Geschäftsidee hinsichtlich Machbarkeit und Zielerreichung.



© Photo by [rawpixel.com](https://www.rawpixel.com) from [Pexels](https://www.pexels.com)



Der Business Plan





# 1. Unternehmensplanung - Notwendigkeit und Nutzen für Unternehmer

Der Businessplan ist:

- Planungsinstrument: für die strategische Entwicklung der Geschäftsidee
- Entscheidungshilfe: für das weitere Vorgehen
- Visitenkarte: ein wichtiges Medium gegenüber Dritten
- Kontrollinstrument: für die laufende Überprüfung der Ziele und Ergebnisse.



Der Business Plan





## 2. Unternehmerischer Umgang mit einem Businessplan

Ein laufend aktualisierter Businessplan hilft Ihnen, Ihre tägliche Arbeit zu reflektieren. Die ständige Überprüfung ist eine wichtige unternehmerische Aufgabe:

- Unterschiede zwischen Planung und der heutigen Realität;
- Konsequenzen dieser Unterschiede;
- erforderliche Anpassungen.





## 3. Schreiben eines Businessplans

Es ist nicht unmöglich, ein Unternehmen ohne einen Businessplan zu führen.

Eine gründliche Planung vereinfacht auch den Umgang mit Problemen oder Änderungen im Unternehmen.

Mit dem Businessplan haben Sie ein mächtiges lebendiges Werkzeug, um Ihre Arbeit zu leiten.





## 3.1 Konkretisierung einer Geschäftsidee•

Was sind Ihre Ziele bezüglich des Unternehmens?

- Was ist der Kern Ihres Unternehmens?
- Welche Ressourcen haben Sie bereits und welche werden Sie benötigen?
- Wie wirkt sich das Geschäft auf Ihr berufliches und privates Leben und Ihr Umfeld aus?







## 3.2 Informationsbeschaffung

Es lohnt sich immer, einen genauen Blick auf die Akteure in dem vorgesehenen Markt zu werfen:

- Sind dort erfolgreiche Unternehmen aktiv?
- Gibt es erkennbare Gründe für den Erfolg?

Treten Sie in direkten Austausch mit anderen Unternehmern, Unternehmensberatern und technischen Experten.





## 3.3 Rückmeldung einholen

Um Ihren Businessplan als lebendiges Dokument und stetigen Kompass nutzen zu können, halten Sie ihn einfach, definieren Sie klare Zahlen und überprüfen Sie ihn regelmäßig.

Wenn Sie sich für die Richtung Ihres Unternehmens entschieden bitten Sie Dritte um Feedback.

Seien Sie offen dafür, was die anderen über Ihre Geschäftsidee und über Ihren Businessplan denken.





## 3.4 Ständige Reflexion

In jeder Phase des Aufbaus und der Führung Ihres Unternehmens sollten Sie sich Zeit für eine neue Iteration der oben genannten Schritte nehmen.

Erinnern Sie sich immer daran, was Ihre ursprünglichen Absichten und Ziele waren.

An Ihrem Businessplan können Sie sich festhalten, sich vergleichen, kontrollieren und aktualisieren.





## 3.5 SWOT-Analyse

- Stärken: Was sind Ihre spezifischen Vorteile?
- Schwächen: Gibt es Schwachstellen? Nachteile?
- Chancen: Gibt es zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten?
- Risiken: Gibt es Bedrohungen für Ihr Unternehmen?

Stärken

Schwächen

Chancen

Risiken

© Grafic. by Hof und Leben GmbH



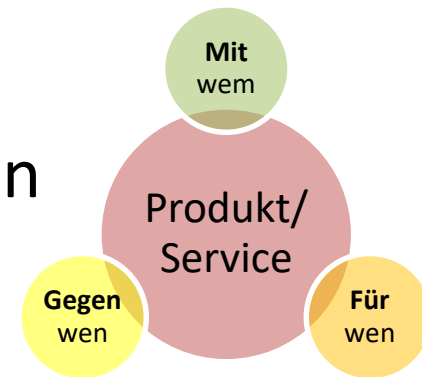




## 4. Unternehmensplanung in sozialer Landwirtschaft

Entscheidend in einem Businessplan sind Antworten auf einfache Fragen:

- WELCHE Art von Produkt oder Dienstleistung bieten Sie an?
- MIT WEM arbeiten Sie zusammen?
- FÜR WEN sind Ihre Produkte/ Dienstleistungen gedacht?
- GEGEN WEN treten Sie am Markt an?



© Grafic. by Hof und Leben GmbH

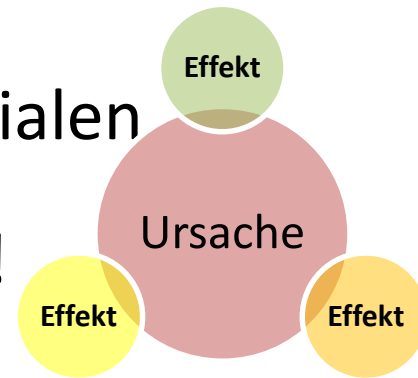




## 5. Unternehmensplanung und Unternehmensführung

Unternehmer zu sein bedeutet, Chancen auf dem Markt zu suchen und zu nutzen und die wichtigen nächsten Schritte zu identifizieren.

- Verfolgen Sie die Entwicklungen in der Sozialen Landwirtschaft!
- Tauschen Sie sich mit Ihrem Netzwerk aus!
- Schaffen Sie Win-Win-Situationen!
- Entwickeln Sie Ihren Markt!



(verbundene Fallstudie - Jubilee CS Nr. 4 UK Folien 6,7)

© Grafic. by Hof und Leben GmbH



Der Business Plan

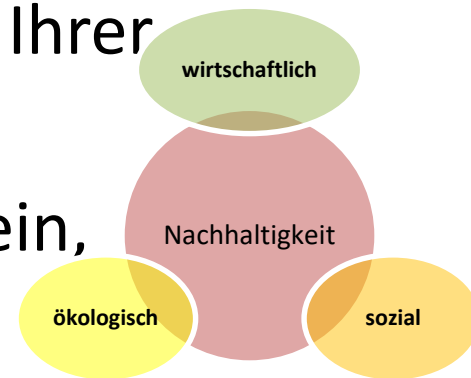


## 6. Nachhaltiges Wirtschaften in der Sozialen Landwirtschaft

Nachhaltigkeit bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Ziele bestmöglich zu erreichen.

Das Anbieten einer Dienstleistung in Sozialer Landwirtschaft hat sicherlich positive soziale Auswirkungen in Ihrer Umgebung.

Aber aus wirtschaftlicher Sicht nachhaltig zu sein, ist oft eine ernsthafte Herausforderung.



© Grafic. by Hof und Leben GmbH

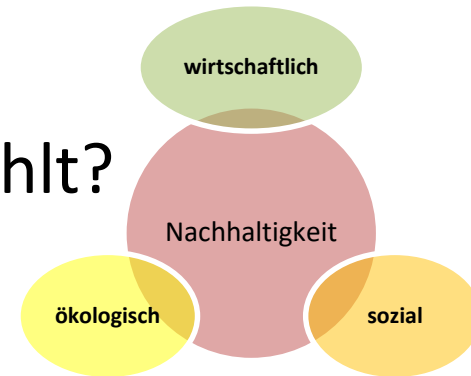




## 6. Nachhaltiges Wirtschaften in der Sozialen Landwirtschaft

Wichtige operative Fragen, die zur Sicherung der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit zu beantworten sind:

- Kooperieren Sie mit einem Sozialdienst oder bieten Sie den Service selbst an?
- Wird Ihre Dienstleistung ausreichend bezahlt?
- Korreliert die Dienstleistung mit der landwirtschaftlichen Tätigkeit positiv oder negativ?



© Grafik by Hof und Leben GmbH







## 6. Nachhaltiges Wirtschaften in der Sozialen Landwirtschaft

- Ist Ihre Marge hoch genug? Ist Ihr Einsatz von Ressourcen (Kapital/Boden/Arbeitskraft) hoch genug bewertet? Denken Sie daran, dass Ihre Soziale Landwirtschaft ein hervorragendes, nicht vergleichbares Angebot ist.

- Gibt es öffentliche Finanzierung oder Sponsoring?

- Denken Sie an den Tagessatz für Sie selbst, Ihr

Gebäude, Ihren Hof, Ihr Tier, das zum Einsatz kommt!

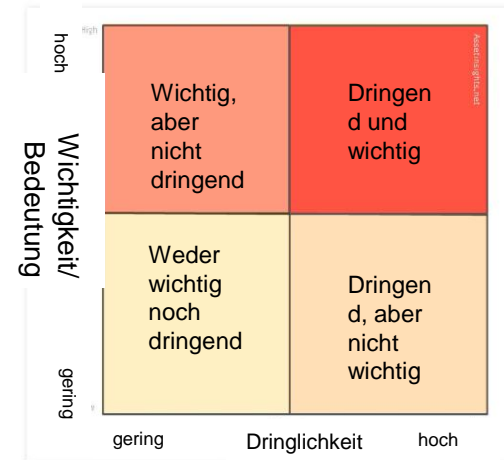




## 6. Nachhaltiges Wirtschaften in der Sozialen Landwirtschaft

Stellen Sie sicher, dass Sie als Unternehmer die richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit ergreifen.

Die Eisenhower-Box hilft bei der Entscheidung, was zu tun und was als nächstes zu tun ist:



© Grafic. by Hof und Leben GmbH





## 6. Nachhaltiges Wirtschaften in der Sozialen Landwirtschaft

Organisieren und delegieren Sie im Unternehmen und behalten Sie Nachhaltigkeit als Ganzes im Auge :

- **WER MACHT WAS MIT WELCHEN MITTELN BIS WANN?**
- **WIE** wird das Ergebnis kontrolliert?
- Passt Soziale Landwirtschaft zu Ihnen?
- Unterstützt Ihre Familie Ihre Ideen?
- Steht die Soziale Landwirtschaft im Einklang mit Ihrem/n anderen Unternehmen?



(verbundene Fallstudie - Butterlope CS Nr. 3 UK Folie 4) © Grafic by Hof und Leben GmbH





## Quellen

- AgriMultifunctionality II (2008-2010); Multifunctionality – The State of the Art (2009); Dreer/ Schiller/ Canalicchio/ Klawitter within
- COFARM-Project (2016-2019); Enhancing Cooperation amongst Farming Entrepreneurs; training modules
- FEAL-Project (2016-2019); Multifunctional Farming for the Sustainability of European Agricultural Landscapes; training Modules
- Hof und Leben GmbH (2009-2019); professional knowledge existing in the enterprise

